

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Biblia, dt.**

**[Augsburg], 9. Nov. 1490**

[Vorrede]

[urn:nbn:de:bsz:31-304731](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-304731)

## Die vorred

zu jm. Also will ich das er beleib  
bis das ich kun. was zu dir. na-  
chvolge du mir. Darumb dyses  
wort gieng auß vnder die brüder  
das der junger mit stürbe. Vnd  
ihesus sprach mit zu jm. er stirbt  
mit. Aber also will ich das er be-  
leibe. bis das ich komme. was  
zu dir. Dis ist der junger der da  
gab gezeigknus von disen din-  
gen. vnd schrib dise ding. Vnd  
wir wissen das sein gezeigknus  
war ist. Es sind aber noch vil  
andre ding die ihesus getan hat  
die do nicht sind geschriben in di-  
sem büch. Ob die ding wärn ge-  
schriben durch all. ich wen nicht.  
das die welt möchte begreiffen  
die bücher die da weren geschrey-  
ben.

Der ewangelist Johannes  
hat hie ein end.

Hie hebt an die gemein vor-  
red in alle epistel sancti Pauli.



Anfragt au-  
ch des erste.  
warumb nach  
den ewange-  
lien. dye da  
sind ei erfül-  
lung des ge-  
setzes vnd in  
dem vns vollkommenlich gege-  
ben sein ebenbild vnd gebot ze-  
ben. Sandt pauls der zwölff bott  
wolt sein episteln zu einer ver-  
klichen kirchen senden. Das ist  
geschahen darumb. das in de an-  
fang der kirchen wurde abgehau-  
en laster die da warn gegenwüt

## In die epistel

tig. oder die noch möchten entspre-  
chen vnd darnach die künstli-  
gen fragen außschlüsse mit de ex-  
empel der propheten. die dan na-  
ch dem gegeben gesetz moysi. in  
de alle gebot gottes warden gele-  
sen. noch dami nichtz minder mit  
iret heylsamen lere haben sy all-  
zeyt nyder getrucket die sünd des  
volcks. vnd von wegen des ex-  
empels. wie wir süllen leben. ha-  
ben sy auch zu vnser gedechnus  
die bücher ubergesendet. aber sta-  
get man. warumb paulus nicht  
mer hat geschriben zu den kirchē  
dem. x. episteln dem. warumb je  
sind. x. mit der epistel zu den judē  
wen die vier andn sind besund zu  
den jungern geantwurt. Das ist  
darumb geschahen. das er wolte  
beweyfen das die neu ee mit ent-  
zwey wär von der alten ee. Vnd  
das er mit thet wider das gesetz  
moysi. vnd darumb hatt er geor-  
dent zehen episteln. nach der zale  
der zehen gebotten vnser herzen  
vnd wievil der hat auffgesetzt ge-  
bot. de. die do warn erlediget vō  
pharaone auß egipten lande mit  
sonil episteln leret er die. die ge-  
freyet sind worden von dem teufel  
vnd von de dienst der abgöt-  
ter. Wā auch zwölff steynin ta-  
feln sol er gehabt habē die die ha-  
ben gehabt die figur zweier testa-  
ment als vns die weysen geleit-  
ten man gegeben haben Die epi-  
stel die er schreibet zu den juden.  
vmb die haben etlich gekrieget  
vnd gesprochen das sy mit sant  
Pauls sind vmb das. das sein na-  
me mit darjm zuuordetst gesetzet

ken sey. vnd darumb auch dz die wort vnd die gesch: ist den andern episteln vngleich sind. vnd sprechen also. das sye barnabas gemacht hab. nach dem als will tertulianus. aber die andern sprechen. das sy Lucas gemacht hab. Die dritten meynen. das sy Clementis gemacht hab. der gewesen ist ein junger der zwölffboten vñ ein bischoff zu rom. Vñ den müssen wir also antworten. ist darumb die epistel ad hebreos nit sandt paulsen. darumb. das sein nam nit darinn geschriben ist. so ist sy auch nicht der andern. als barnabe. luce. vnd clementis. den warumb es sind auch ire namen darinn nit geschriben. Also wär die Epistel nyemants das doch gar vnzymlich ist. vnd grob lautet in vnsern oren. es ist mer gelaubig. das die epistel sant paulsen sey. die so klar scheint in meysterlicher leer. vnd sprache aber darumb das bey den hebreyschen kirchen paulus warde gehabt in valsehem arckwon als ein zertöretter des gesetzes. vnd darüb wolte er in der obgeschriben episteln verschweygen seinen namen. vñ wolt geben gezeugnuß von der warheyt ihesu cristi vnd von den figuren des gesetzes auf das daz nit der haß. den die juden trügen zu dem namen des prelatsen pauli. außschlüsse den nutz der letzen. Vnd es ist nit wunder das paulus ist geweest gesprecher in seynen eygen zungen. das ist in hebreysch. wem in einer frembden zungen. das ist in kriechyscher.

wem die andern epistel hat er alle geschriben in kriechischer zungen. Auch werden etlich bewegt warumb der römex epistel sey zu dem ersten gesetzet. so er doch die nicht zum ersten habe geschriben. paulus bezeuget selb. das er dise epistel geschriben habe. da er seye gezogen gen iherusalem. vnd die corinthier vñ ander yetzund vor ermanet hab. das sy den dienste den er wurde mitt im tragen. in den brieffen außlösen. Aber dar nach wöllen etlich. man soll es al versteen das alle epistel geordnet seyen. das dise epistel am ersten gesetzet wurde. wiewol sye zum letzten sey gesendet worden auff das das man durch alle episteln möchte kömen zu der stapfeln der volkommenheyt. wann warumb etlich römex waren so grobe vnd auch vnuernüfftig das sy nicht mochten vernemen das sy sällig vnd behalten worden wern mit gottes genaden on jr eygen verdiennuß. vmb das selb waren zweyerley menschen außstößig vnd kriegten miteinander. vñ die selben dorfften wol das sy von paulus lere vnd geschriffte wurden bestetiget. vnd vñ dz verneuet paulus die vergangē laster vñ schandē der heyden. den von Corinthien spricht paulus wie im got hab gegeben die genad der kunst vnd der witz vnd nit alleyn strafft sy paulus vmb jr sünde. Auch darumb daz sy andre sündler nit haben gestraffet. als alda. da er schreybet vnd spricht. Man höret vnder euch

## Die

die vnkeüſcheit. vnd aber mer  
 Als jr gefamelt ſeyt mit meynē  
 geiſt ſol man die menſchen gebē  
 dem ſathan In der andern epiftel  
 lobt er ſy. vn ſpricht mit verma-  
 nung. daz ſy mer vnd mer ſollen  
 zunemen. Galathe werde entſch-  
 uldigt das ſy ſind on alle laſter.  
 on dz alleyn. dz ſy haben gelaubt  
 den liſtigen falſche apoſteln Die  
 ephesij. werden nicht geſtrafft in  
 eynichen ſachen. ſunder ſy ſeind  
 wirdig vil lobes. wam ſy behal-  
 ten haben apoſtoliſchen glauben  
 Die phylippenſes werden noch  
 höher gelobt darumb daz ſy mit  
 wolten hören die valſchen apo-  
 ſteln. Die von theſſalonicenſes  
 rüſt paulus auß in zweyen epi-  
 ſtein. das ſye alles lobes werdt  
 ſind. nicht alleyn darumb daz ſy  
 den glauben der warheyt vnbrü-  
 chlich gehalten haben. ſunder au-  
 ch das ſy in der durchächtinge  
 der burger ſind beſtendig erfun-  
 den worden. Aber die colofenſes  
 waren ſölich. wiewol ſy mit wa-  
 ren leiſtlich erſehē von ſant paul  
 ſen. ſo ſind ſy doch des lobes wir-  
 dig bey jm gehabt geweſen. das  
 er in also zūgeſchriben hatt. wie-  
 wol ich leiſtlich vō eüch bin. no-  
 ch dam ſo bin ich mit dem geiſt  
 freüent bey eüch. vnd ſiehe eü-  
 er ordnung. was ſoll ich ſprechē  
 von den hebreiſche. ſo man von  
 in ſpricht. das ſy ſind nachfolger  
 der von theſſalonicenſes. die ma-  
 nigfeltiges lobes werdt ſind. als  
 geſchriben ſteet. vnd jr brüder  
 ſind worden nachfolger der kir-  
 chen gottes. die da ſind in judea.

## epiſtel

wan auch jr habt geliten von ein-  
 ern mitburgern. das ſy haben er-  
 litten von den juden. wan die din-  
 ge gedencket er bey den hebreiſch  
 en vnd ſpricht. jr habt mit leyde  
 gehabt mit den gefangen. auch ha-  
 bet jr ſölichen auffgenömen den  
 raub eüerer gätter. wam jr ha-  
 bet bekamit daz jr habt ein beſſer  
 vnd ein beleybent güt.

So volgt hernach die ſun-  
 derlich vorred in die epiftel. die  
 ſant Pauls an die römer geſchri-  
 ben hat.



Römer ſeind.  
 dpe. do auß  
 den jude vñ  
 heydē gelau-  
 beten. vnd  
 mitt eynem  
 hochfertigen  
 hrtzege ſich  
 wider emander ſetzen wan die  
 juden ſprachen. Wir ſind daz vol-  
 ke gots. die er von dem anfang  
 hat lieb gehabt. vnd erneeret Wir  
 ſind beſchnitten. vnd ſind auß dē  
 geſchlächt abrahams. von dē hei-  
 ligen ſtam ſind wir abgeſtigen.  
 vnd got iſt zūm erſten erkant in  
 dē jüdiſchen land. Wir ſind erlö-  
 ſet von egipto mitt zeychen vnd  
 mit den krefften gottes. das mō  
 mit trucknē füß haben wir durch-  
 gangen. da die ſchweriſten flüß  
 vnſer veinde bedeckten. vns hatt  
 geregnet das hymmelbrotte der  
 herz in der wüſte. vnd als ſün-  
 en ſünen hatt er vns die ſperſe  
 gereyhet. Vns gieng er vor tug